

Fußgängergerechte Gestaltung des Gehweges In der Beek zwischen Pahlkestraße und Obere Bergerheide

Bürgerantrag gemäß § 24 GO NRW

Antragsteller

Wolfhard Winkelströter, [REDACTED]

Mitglied des FUSS e.V., Fachverband Fußverkehr Deutschland, eine Interessenvertretung von Fußgängern in Deutschland, Ortsverband Wuppertal.

Rückfragen an

Wolfhard Winkelströter oder Thorsten Niebuhr Ortsverbandssprecher [REDACTED]

Mitunterzeichner

Thorsten Niebuhr

Situation:

Die Straße „In der Beek“ liegt im Außenbereich des Bezirks Katernberg. In diesem Bereich haben viele Straßen nur einen Bürgersteig. So auch die Straße „In der Beek“ zwischen der Pahlkestraße und der Straße „Obere Bergerheide“. In diesem Bereich befinden sich zwei Haltestelle der Linie 613. Diese bedienen unter anderem die Pahlkestraße mit einem Kindergarten, den Aprather Weg mit Wohnhäusern und das Bayer- Forschungszentrum, die Straße „In den Birken“ und den Bereich Bergerheide mit Wohnhäusern. Oberhalb der Haltestellen liegt ein Restaurant. Der Bereich ist auch sehr beliebt für Spaziergänge.

Der Bürgersteig ist ansteigend und besteht aus einer verdichteten groben Steinschicht. Die Schicht ist durch den Regen ausgewaschen. Die Steine lösen sich aus der Deckschicht. Es haben sich Rillen gebildet. Fußgänger und Fußgängerinnen können auf losen Steinen ausrutschen oder umknicken. Es besteht eine hohe Sturzgefahr. Ein selbstständiges Weiterkommen mit Rollstuhl ist gar nicht und Rollator kaum möglich.





Antrag:

Die Bezirksvertretung möge beschließen, die Stadtverwaltung zu beauftragen, die akuten Schäden zu beseitigen.

Außerdem möge sie beschließen, die Stadtverwaltung zu beauftragen, ein Konzept für die zukünftige Gestaltung des Fußgängerbereichs zu erarbeiten und umzusetzen. Ziel soll die langfristige Sicherung des Fußweges gegen Schäden durch Regen und Frost sein. Außerdem die behindertengerechte Gestaltung von Gehweg und Haltestelle auf dieser Seite.